

Zeig uns, wieviel DEINE BRÜCKE aushält!

Wusstest du, dass eine Papierbrücke weitaus
mehr als 10 Kilogramm tragen kann?

Das Wichtigste zum Junior-Brückenbauwettbewerb 2021 kurz zusammengefasst:

Worum geht es?

Bau deine eigene, frei gestaltete Papierbrücke, die möglichst viel Gewicht aushält und eine Strecke von 50 cm frei überspannt. Achte dabei auf folgende Voraussetzungen:

- Material: Druckerpapier (Format A4, 80 g/m²), einfacher Klebstoff (z.B. UHU, Pritt oder Vergleichbares)
- Gewicht: max. 300g
- Maße: Länge: min. 50 cm, Breite: min. 10 cm (eine Fahrbahn sollte vorhanden sein), Höhe: max. 30 cm

Wie wird gewogen?

Zur Feststellung der Tragfähigkeit wird die Brücke in der Brückenmitte über die Auflage eines Quaders mit den Abmessungen 4 x 4 x 15 cm belastet. Für die Auflage des Quaders ist die Brückenmitte in einer Breite von 6 cm und einer Höhe von 6 cm zum Durchschub des Quaders offen zu konstruieren. Der Belastungstest erfolgt im Ausscheidungsverfahren und beginnt mit einer Belastung von 2 kg, die schrittweise gesteigert wird, bis die Konstruktion versagt.

Wer kann teilnehmen?

Antreten können alle Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 18 Jahren. Die Teilnehmer*innen werden in die Altersklassen A: 6 bis 12 Jahre und B: 13 bis 18 Jahre aufgeteilt und treten in ihrer jeweiligen Altersklasse gegeneinander an.

Wer gewinnt was?

Die Brücken aus den beiden Altersklassen, die die höchste Traglast aushalten, erhalten den „**Junior Brückenbaupreis**“. Die ersten drei Plätze jeder Kategorie freuen sich über Geld- und Sachpreise.

Wo finde ich Unterstützung?

Wenn du Fragen hast oder nicht weiterkommst, wende dich an

Paula Sommer
solaris Jugend- und Umweltwerkstätten

+49 176 - 13 81 08 08

psommer@solaris-fzu.de

